

DISC 1	67'28"
Suite no 1 G-dur BWV 1007	(16'34")
in G major – en sol majeur	
1. Prélude	2'07"
2. Allemande	3'09"
3. Courante	2'48"
4. Sarabande	2'58"
5. Menuet I/II	3'30"
6. Gigue	2'02"

Suite no 3-dur BWV 1009	(24'02")
in C major – en ut majeur	
7. Prélude	3'58"
8. Allemande	4'15"
9. Courante	3'07"
10. Sarabande	5'08"
11. Bourrée I/II	3'54"
12. Gigue	3'40"

Suite no 5-c-moll BWV 1011	(26'52")
in C minor – en ut mineur	
13. Prélude	6'18"
14. Allemande	6'01"
15. Courante	2'18"
16. Sarabande	4'33"
17. Gavotte I/II	5'04"
18. Gigue	2'37"

DISC 2	74'14"
Suite no 2 d-moll BWV 1008	(19'31")
in D minor – en ré mineur	
1. Prélude	3'34"
2. Allemande	3'06"
3. Courante	2'05"
4. Sarabande	5'02"
5. Menuet I/II	3'01"
6. Gigue	2'43"

Suite no 4 ES dur BWV 1010	(24'58")
in E flat major – en mi bémol majeur	
7. Prélude	3'51"
8. Allemande	4'28"
9. Courante	3'31"
10. Sarabande	4'35"
11. Bourrée I/II	5'44"
12. Gigue	2'49"

Suite no 6 D-dur BWV 1012	(29'45")
in D major – en ré majeur	
13. Prélude	5'43"
14. Allemande	7'30"
15. Courante	4'05"
16. Sarabande	3'43"
17. Gavotte I/II	3'44"
18. Gigue	5'00"



Auch mit den wesentlichen Manieren, also den notierten Auszierungen, geht Bach sparsam um, wobei wir jedes tr.-Zeichen überprüfen müssen, ob ein Vorhalt oder ein Triller gemeint ist.

Aufgrund der unterbrochenen Tradition können wir uns der barocken Notations- und Ausführungspraxis, ja der ganzen Klangwelt nur mit viel Geduld, Wachheit und Wissen wieder nähern, um am Ende vielleicht zu bemerken, daß im Grunde alles ganz leicht und einfach ist.

Der Bogen wird dann ohne Druck im non-legato geführt, die Fingersätze sind einfach und beziehen die leeren Saiten selbstverständlich mit ein, das Tempo der verschiedenen Tänze bleibt auf das tempo ordinario bezogen, die Dynamik ist so lebendig wie beim Singen und die Artikulation so deutlich wie bei einem guten Redner.

Dann ist alles erworbene Wissen in den Dienst an der Musik gestellt, denn wie Loulouse Lautrec sagt: „es handelt sich immer nur um das Eine: ein Sache aus ihrem Wesen heraus lebendig zu machen“.

Ch.J.

Christian Jüttendonk, 1957 in Bochum geboren, studierte an den Musikhochschulen Köln und Düsseldorf. Schon früh als Einzelgänger um neue Ansätze bei der Interpretation alter Musik bemüht, erregte er bereits im Studium Aufhorchen mit Klangexperimenten und einer ungewohnt deutlichen Aus-Sprache altbekannter Werke.

Nicht die Darstellung der eigenen Gefühlswelt, sondern das Nachspüren der Intention des Komponisten und damit das Zurücktreten hinter das Werk ist sein Ziel.

Seine Tätigkeit im Rundfunk-Sinfonie Orchester Luxembourg (heute Philharmonisches Orchester Luxemburg) erlaubt ihm sowohl ein reges solistisches Engagement wie auch weitere Aufgaben im pädagogischen und kreativen Bereich.

Christian Jüttendonk ist Autor des Studienwerks „Die Basis“, ein Band täglicher Übungen für Violoncello mit neuartigem Arbeitskonzept.

Die vorliegenden Suiten spielte Christian Jüttendonk auf einem italienischen Violoncello von der Scuola Testore.

honnert, 7 – de soziokulturelle radio

Das Soziokulturelle Radio wurde aufgrund des Mediengesetzes vom 27. Juli 1991 gegründet. Sendebeginn war am 19. September 1993 auf der Frequenz 100,7 FM. Hieraus ergibt sich auch der Name **honnert, 7 de soziokulturelle radio**.

Aufgabe von honnert, 7 ist es, ein soziokulturelles Hörfunkprogramm zu gestalten, ein Programm das sowohl der Verbreitung von Kultur und Information als auch der sozialen Kommunikation und der Unterhaltung dienen soll. honnert, 7 bietet ein gemischtes Musikprogramm mit dem Schwerpunkt „Klassik“ an.

Das Soziokulturelle Radio veranstaltet nicht nur ein Hörfunkprogramm sondern verfolgt auch ganz bestimmte Zielsetzungen: Förderung des kulturellen Schaffens und der artistischen Kreativität, kulturelle Sensibilisierung des Publikums, Verstärkung der kulturellen Identität Luxemburgs, Kennenlernen der nationalen Geschichte, Förderung der Luxemburger Sprache und kulturelle Zusammenarbeit mit allen Nachbarregionen.

honnert, 7, eine öffentlich-rechtliche Anstalt, versteht sein Programm als eine öffentliche Dienstleistung. Das Soziokulturelle Radio nimmt auch über seine Sendungen hinaus am kulturellen Leben Luxemburgs teil. Konferenzen, Lesungen und Konzerte werden zwecks späterer Ausstrahlung organisiert und aufgezichnet um diese einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Zahlreiche Sendungen sind der klassischen Musik gewidmet, einige davon dienen der Ausstrahlung aufgezeichneter Konzerte.

„Sechs Suiten für Violoncello solo“ wurde im Rahmen der 1996 von Christian Jüttendonk abgehaltenen Meisterkurse eingespielt und vom soziokulturellen Radio produziert.“

Production: Radio Socioculturelle (100,7) – B.P. 1833, L-1018 Luxembourg

Réalisation: artevents s.a r.l. 129, Mühlenweg L 2155 Luxembourg

Enregistré à l'Auditorium de la Villa Louvigny

Prise de son et montage numérique: Maurice Barnich

Photos: Thierry Faber • Cover design: Ben Brück

Pressage: ISP, Belgique • Impression: Joseph Beffort S.A.

© 100,7 Radio Socioculturelle, 1997

NORD/LB
NORDDEUTSCHE LANDESBANK
LUXEMBOURG S.A.

J.S. BACH - CELLOSUITEN
Christian Jüttendonk



DISC 1
Suite no 1 G-dur BWV 1007
in G major - en sol majeur

1	1. Prélude	2'07"
2	2. Allemande	3'09"
3	3. Courante	2'48"
4	4. Sarabande	2'58"
5	5. Menuet I/II	3'30"
6	6. Gigue	2'02"

Suite no 3-dur BWV 1009
in C major - en ut majeur

7	1. Prélude	3'58"
8	2. Allemande	4'15"
9	3. Courante	3'07"
10	4. Sarabande	5'08"
11	5. Bourrée I/II	3'54"
12	6. Gigue	3'40"

Suite no 5-c-moll BWV 1011
in C minor - en ut mineur

13	1. Prélude	6'18"
14	2. Allemande	6'01"
15	3. Courante	2'18"
16	4. Sarabande	4'33"
17	5. Gavotte I/II	5'04"
18	6. Gigue	2'37"

DISC 2
Suite no 2 d-moll BWV 1008
in D minor - en ré mineur

1	1. Prélude	3'34"
2	2. Allemande	3'06"
3	3. Courante	2'05"
4	4. Sarabande	5'02"
5	5. Menuet I/II	3'01"
6	6. Gigue	2'43"

Suite no 4 ES dur BWV 1010
in E flat major - en mi bémol majeur

7	1. Prélude	3'51"
8	2. Allemande	4'28"
9	3. Courante	3'31"
10	4. Sarabande	4'35"
11	5. Bourrée I/II	5'44"
12	6. Gigue	2'49"

Suite no 6 D-dur BWV 1012
in D major - en ré majeur

13	1. Prélude	5'43"
14	2. Allemande	7'30"
15	3. Courante	4'05"
16	4. Sarabande	3'43"
17	5. Gavotte I/II	3'44"
18	6. Gigue	5'00"

67'28"
(16'34")

(24'02")

(26'52")

74'14"
(19'31")

74'14"
(19'31")

(24'58)

(29'45")